

Evolution

Jean Gebser
Gesellschaft
JGG

Einladung zum Gebsertreffen

am Samstag, 23. November 2024 von 11 bis 14.30 Uhr
im Träffer mit Verpflegung vor Ort

Quartiertreff Schosshalde, Schosshaldenstrasse 43, 3006 Bern

In seinem unermüdlichen Schaffen hat sich Jean Gebser vielfältig mit Fragen der Evolutionsforschung auseinandergesetzt. Ja, die Entwicklung und Wandlung von Leben und Kultur durchziehen sein gesamtes Werk. Ausgehend von Gebsters Gedanken zu Evolutionstheorien wollen wir - Dorothea Franck und Markus Blaser - in Impulsreferaten und gemeinsam mit Ihnen unsere eigenen Erfahrungen mit Entwicklungsprozessen und Evolution ins Zentrum des Treffens stellen.

Evolution scheint uns heute entscheidend durch die menschliche Phantasie und das menschliche Wirken beeinflusst und geprägt. Diese Ausgangslage hat grossen Einfluss auf die Entwicklung der gesamten Lebensgrundlagen.

Wie unsere Phantasie zukünftig durch neue Entwicklungen der künstlichen Intelligenzforschung beeinflusst wird, wollen wir dabei nicht unbedacht lassen.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 15. November 2024 an bei
Eva Johner, eva.johner@bluewin.ch, 031 352 32 12

Dorothea Franck, geboren 1948 in Schwäbisch Hall. Studierte Sprach- und Literaturwissenschaften, promovierte in Allgemeiner Sprachwissenschaft, lehrte Stilwissenschaft, Poetik und Rhetorik an der Universität van Amsterdam, leitete Forschungsprojekte zur empirischen Gesprächsanalyse und unterrichtete daneben Semiotik am Institut Bild und Klang am Königlichen Konservatorium Den Haag. Dazu kamen Kooperationen mit Künstlern und Tätigkeit in Gremien des öffentlichen Rundfunks. 2015 Essay-Preis der Klaus und Renate Heinrich Stiftung, Berlin. Lebte von 1975 bis 2013 in den Niederlanden, zog 2013 nach Bern.



Markus Blaser, geboren 1972 in Zürich. Berufslehre als Maurer, Studium der Fotografie an der damaligen Schule für Gestaltung in Zürich. Ausbildung zum Primarlehrer in Bern. Studium der Theologie an der Universität Bern. Arbeitet als Pfarrer und in künstlerischer Praxis in Bern, wo er seit 1996 lebt.

